

Die Welt einmal kurz anhalten?

Von der Beschleunigung in unserer Gesellschaft profitieren wir in vielerlei Hinsicht: Telefon, Internet, Autobahnen, Wohlstand, günstige Konsumgüter, mehr Auswahl – ein Leben ohne Grenzen. Um dies alles zu ermöglichen, müssen wir alle aber auch immer mehr und immer schneller arbeiten. Effizienz ist das Zauberwort. Diese ökonomisch sinnvolle Effizienz bringt viele Menschen jedoch an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Menschen haben keine Zeit mehr, sind gehetzt, immer erreichbar und immer häufiger krank.

Dieses Seminar ist zum einen analytisch ausgerichtet. Gemeinsam mit Soziologen, Medizinern, Psychologen und Politikwissenschaftlern nehmen wir unser postmodernes Gesellschaftsmodell unter die Lupe und verorten uns selbst als Individuum darin. Zum anderen will dieses Seminar Alternativen zum gegenwärtigen Modell beleuchten, auch hier wieder auf gesamtgesellschaftlicher sowie auf individueller Ebene.

Bismarckallee 46/48
D-14193 Berlin-Grunewald
Telefon: (+4930) 89 59 51-0
Telefax: (+4930) 89 59 51-95
@: eab@eab-berlin.eu
[http:// www.eab-berlin.eu](http://www.eab-berlin.eu)

Teilnahmegebühr: 349,- €. Darin enthalten sind auch Verpflegung und Materialien.

Als Trainingsteilnehmerin können Sie im *** Hotel der Europäischen Akademie Berlin zum vergünstigten Preis von 63,-€ inkl. Frühstück übernachten.

Mindestteilnehmerzahl: 10

*Änderungen vorbehalten

Die Europäische Akademie Berlin

wurde 1964 als eine politisch und konfessionell unabhängige Stätte internationaler Begegnung und Verständigung, europäischer Studien- und Informationsarbeit und politischer Erwachsenenbildung errichtet. Im Mittelpunkt der politischen Bildungsarbeit des Hauses stehen die Aufgaben und Probleme der europäischen Kooperation und Integration sowie Fragen der internationalen Politik und der modernen Gesellschaft. Die didaktisch-methodische Behandlung der europäischen Integrationspolitik in Schule und Erwachsenenbildung bildet einen Schwerpunkt im Rahmen der Arbeit des Instituts für europäische Lehrerbildung der Akademie.

Die Europäische Akademie Berlin ist ein Tagungshotel (*** Komfort garni zertifiziert nach DEHOGA), das im Laufe der letzten Jahre grundrenoviert und modernisiert wurde. Alle Gästezimmer - 50 Betten in Einzel- und Doppelzimmern – verfügen über Dusche/WC, Telefon, TV, Kühlschrank. Unser Haus ist mit W-LAN ausgestattet. Für die Tagungsarbeit stehen mehrere Konferenzräume, Simultandolmetschanlagen, moderne Medien- und Präsentationstechnik zur Verfügung.

Die Europäische Akademie Berlin e. V. ist Mitglied des European Network for Education and Training e.V. – EUNET.

Mitfinanziert durch die Europäische Union innerhalb des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ 2007 – 2013.

Bis zu einem Drittel der Teilnehmerbeiträge wird für die institutionelle Förderung der EAB verwendet.

Ehrevorsitzender: Herbert Scheffler

Vorstand:

Dr. Peter-Jörg Klein (Vorsitzender)

Petra Merkel, MdB (stellv. Vorsitzende)

Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte

(stellv. Vorsitzender, geschäftsführend)

Akademieleiter: Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte

Studienleiter:

Dr. Mechthild Baumann

Dr. Andrea Despot

Weronika Priesmeyer-Tkocz

Dr. Jaroslav Šonka

Sekretariat des Instituts für europ. Lehrerbildung:

Ilona Rathert

Projektleiterinnen:

Ute Böhr, Carolin Krauss, Ilona Rathert

Finanzreferentin: Margarete Neckerauer

Koordination Hausmanagement:

Empfang: Tina Lißner

Verwaltung: Stefanie Roemer

Geschäftsführender Leiter der Europäischen Akademie für städtische Umwelt (EA.UE): Prof. Dr. Hanns-Uve Schwedler

Projektassistentin (EA.UE): Jenny Johnson



Europäische Akademie Berlin

Programm

Die Welt einmal kurz anhalten?

Mensch und Arbeit in der
Beschleunigungsgesellschaft

Reflexionsworkshop

13.–14. September 2010

Montag, 13. September 2010

- 10.00 Uhr Begrüßung
DR. MECHTHILD BAUMANN
Europäische Akademie Berlin
- BESCHLEUNIGUNG UND GESELLSCHAFT
- 10.15 Uhr Eröffnungsvortrag
**Zeitprobleme in der
Beschleunigungsgesellschaft**
PROF. DR. DIETRICH HENCKEL
Deutsche Gesellschaft für
Zeitpolitik e.V.
- 11.15 Uhr Vortrag
**Das Menschenbild des
Wirtschaftsliberalismus**
M.A. MATTHIAS KRANKE
Arbeitsstelle Internationale
Politische Ökonomie, Otto-Suhr-
Institut der FU Berlin (tbc)
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Spaziergang
Stressoren identifizieren
- WOHLSTAND TROTZ ENTSCHEUNIGUNG?
- 14.30 Uhr Vortrag
**In Schweden geht der Chef um
17 Uhr nach Hause**
N.N.
- 16.00 Uhr Workshop
**Ein Gesellschaftsmodell für
Deutschland**
- Ab 18 Uhr Aktion
Kochen mit Slow Food

Dienstag, 14. September 2010

DIE FOLGEN DER BESCHLEUNIGUNG

- 9.30 Uhr Übung
Konzentration steigern
- 10.00 Uhr Vortrag
**Bist Du ein Crack-Berry?
Multitasking, dauernde
Erreichbarkeit und der Fluch der
Unterbrechung**
N.N.
- 11.30 Uhr Vortrag
**Die Beschleunigungs-
gesellschaft in der Notaufnahme
– medizinische Folgen für den
Einzelnen**
DR. MED. HEIDRUN LUCK
Fachärztin für Psychosomatische
Medizin
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Spaziergang
**Stress abbauen und
Kraft tanken**
DR. JÜRGEN SIEBENHÜNEN
Sportwissenschaftler
- 15.00 Uhr Ein Brief an das Selbst
**Das "Recht auf eigene Zeit" und
die Frage, was mir wichtig ist**
- 17.00 Uhr Reflexion
**Was muss und was kann
geändert werden?**
- 18.00 Uhr Ende

Tagungsleitung: DR. MECHTHILD BAUMANN
Projektleitung: UTE BÖHR
Projektassistentin: MELANIE STOLZENBERG

Anmeldungen bei:
Ute Böhr
Bismarckallee 46/48
14193 Berlin
ub@eab-berlin.de
Tel. 030 895951-33